

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.07.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
  - **Handelsname: IODOSAN 30**
  - **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Desinfektionsmittel
  - **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
  - **Lieferant/Hersteller:**  
EWABO Chemikalien GmbH & Co KG  
Kolpingstr. 4  
49835 Wietmarschen
  - Tel.: +49-5925-9933-0  
Fax: +49-5925-9933-24
  - **E-Mail sachkundige Person:** sds@kft.de
  - **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
  - **1.4 Notrufnummer:**  
Giftnformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240  
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)
- Notruf: +43-1-4 06 43 43

### \* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 2 H373 Kann die Schilddrüse schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/  
Inhalation.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Einstufung als ätzend wurde aufgrund des pH-Wertes ( $\leq 2$  oder  $\geq 11,5$ ) vorgenommen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, 3.2.2.2

Die Klassifizierung entspricht der aktuellen Gesetzgebung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.07.2015

**Handelsname: IODOSAN 30**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrenpiktogramme:**


GHS05    GHS07    GHS08

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Poly(oxy-1,2-ethandiyl).alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-,branched  
Phosphorsäure  
Jod

**Gefahrenhinweise:**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H373 Kann die Schilddrüse schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

**Sicherheitshinweise:**

P260                    Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280                    Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338    BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310                    Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P303+P361+P353    BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P304+P340            BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P301+P330+P331    BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P501                    Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Sonstige Hinweise:**

Es sind die zusätzlich die Kennzeichnungsvorschriften der Verordnung (EU) 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten Artikel 69 zu beachten.

**2.3 Sonstige Gefahren:**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

• **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

	Poly(oxy-1,2-ethandiyl).alpha.-tridecyl-.omega.-hydroxy-,branched Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	20-25%
CAS: 7664-38-2 EINECS: 231-633-2 Indexnummer: 015-011-00-6 Reg.nr.: 01-2119485924-24-xxxx	Phosphorsäure Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314	5-10%
CAS: 7553-56-2 EINECS: 231-442-4 Indexnummer: 053-001-00-3 Reg.nr.: 01-2119485285-30-xxxx	Jod STOT RE 1, H372; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	1-5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.07.2015

**Handelsname: IODOSAN 30**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### \* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### · **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

##### · **nach Einatmen:**

Bei Beschwerden, die möglicherweise durch Dämpfe entstehen könnten, Frischluft und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### · **nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### · **nach Augenkontakt:**

Unverletztes Auge schützen.

Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 Min. mit Wasser spülen.

Sofortiger Transport zum Augenarzt oder in eine Augenklinik

##### · **nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen.

Viel Wasser geben, jedoch niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund eingeben.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Sofort Arzt aufsuchen.

#### · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätzwirkung

Intestinale Verätzungen

Schwere Augenschäden

#### · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung

Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol

Nach Verschlucken Aluminiumoxid-Suspension einnehmen lassen.

(Dekontamination, Vitalfunktion)

### \* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### · 5.1 Löschmittel

##### · **Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

##### · **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

#### · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Organische Pyrolyseprodukte

Jodverbindungen

Gesundheitsschädliche Gase/Dämpfe

Reizende Gase/Dämpfe

Rauch

#### · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### · **Besondere Schutzausrüstung:**

Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.07.2015

**Handelsname: IODOSAN 30**

(Fortsetzung von Seite 3)

**· Weitere Angaben:**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### \* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Dämpfe und Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

**· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

**· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### \* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Dämpfe und Aerosole nicht einatmen.

Aerosolbildung vermeiden.

TRGS 401 - "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung Maßnahmen" beachten.

**· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Die allgemeinen Regeln des betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.

**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**· Lagerung**
**· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.

Keine Behälter aus Leichtmetall verwenden.

Nicht geeignetes Behältermaterial: Metall

Säurebeständigen Fußboden vorsehen.

**· Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Bestimmungen der TRGS 510 beachten.

(Fortsetzung auf Seite 5)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.07.2015

**Handelsname: IODOSAN 30**

(Fortsetzung von Seite 5)

B - P2 (Kennfarbe: grau weiß)

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der BGR/GUV-R 190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.

Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.

**• Handschutz:**

Handschuhe - säurebeständig

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

**• Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**• Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**• Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt.

**• Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille

Falls ein Verspritzen des Produktes möglich ist, Vollgesichtsschutz.

**• Körperschutz:** Säurebeständige Schutzkleidung

### \* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**• 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
**• Allgemeine Angaben:**
**• Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	Bräunlich
Geruch:	Stechend
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt

**• pH-Wert:** 0,65

**• Zustandsänderung:**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-44 - 5 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	100-127 °C

**• Flammpunkt:** >100 °C (Pensky-Martens)

**• Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar

**• Zündtemperatur:**
**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt

**• Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**• Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**• Explosionsgrenzen:**

untere:	Nicht anwendbar
obere:	Nicht anwendbar

**• Dampfdruck bei 20 °C:** 18 mbar

Dichte bei 20 °C:	~1,07 g/ml
Relative Dichte	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.07.2015

**Handelsname: IODOSAN 30**

(Fortsetzung von Seite 6)

· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht bestimmt
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Mischbar
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt
· <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	Nicht bestimmt
<b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### \* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Beim Verdünnen Säure in Wasser geben, nie umgekehrt.  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Licht
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Leichtmetalle  
Unedle Metalle  
Laugen  
Säuren  
Starke Oxidantien  
Reduzierende Stoffe  
Quecksilber  
Schwefelverbindungen  
Halogene
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden

### \* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
ATE oral: 1912 mg/kg
- **7664-38-2 Phosphorsäure**  
Oral LD<sub>50</sub> 1530 mg/kg (rat)  
~2600 mg/kg (rat/female) (OECD 423)  
The LD50 for a 10% solution of 75.4% thermal phosphoric acid in rats was determined to be 1.70 ml/100 g body weight (calculated LD50 ~ 2600 mg/kg bw) (ECHA)
- **7553-56-2 Jod**  
Oral LD<sub>50</sub> 315 mg/kg (rat)  
Classic method  
Dermal LD<sub>50</sub> 1425 mg/kg (rabbit) (EPA OPPTS 870.1200)

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31**

Druckdatum: 15.07.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.07.2015

**Handelsname: IODOSAN 30**

(Fortsetzung von Seite 7)

Inhalativ LC<sub>50</sub>/4 h 4,588 mg/l (rat) (OECD 403)  
dust

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**  
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme:**

**7553-56-2 Jod**

Oral NOAEL 0,375 mg/kg bw/d (rat)  
100 days

Organs affected: Thyroid hormone imbalance

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**
- **Keimzell-Mutagenität** Keine Daten verfügbar
- **Karzinogenität** Keine Daten verfügbar
- **Reproduktionstoxizität**

**7553-56-2 Jod**

Oral NOAEL 10 mg/kg bw/day (rat) (OECD 422)

NOAEL(developmental) 10 mg/kg bw/day (rat) (OECD 422)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Keine Einstufung
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Kann die Schilddrüse schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- **Aspirationsgefahr** Keine Einstufung

**\* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
Quantitative Daten speziell zum Produkt liegen nicht vor.
- **7553-56-2 Jod**
- EC<sub>50</sub>/72h 0,13 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
- LC<sub>50</sub>/48h 0,55 mg/l (Daphnia magna)
- LC<sub>50</sub>/96h 1,67 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **Weitere ökologische Hinweise**
- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.05.1999

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der

biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies

bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder

auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.07.2015

**Handelsname: IODOSAN 30**


(Fortsetzung von Seite 8)

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.  
Die Einstufung der Abfälle hat herkunftorientiert nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) zu erfolgen.
- **Europäischer Abfallkatalog:**  
02 00 00 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN  
02 01 00 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei  
02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- **Ungereinigte Verpackungen**
- **Empfehlung:**  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### \* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· <b>14.1 UN-Nummer:</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN1760
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> · <b>ADR</b>  · <b>IMDG, IATA</b>	1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (IOD, PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG) CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (IODINE, PHOSPHORIC ACID, SOLUTION)
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b> · <b>ADR</b> · <b>Klasse</b>  · <b>IMDG, IATA</b>	8 (C9) Ätzende Stoffe
<div style="text-align: center;">  </div> · <b>Class</b> · <b>Label</b>	8 Ätzende Stoffe 8
· <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	III
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b> · <b>Marine pollutant:</b>	Nein
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:</b>	Achtung: Ätzende Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.07.2015

**Handelsname: IODOSAN 30**

(Fortsetzung von Seite 9)

<b>· EMS-Nummer:</b>	F-A,S-B
<b>· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar
<b>· Transport/weitere Angaben:</b>	
<b>· ADR</b>	
<b>· Begrenzte Menge (LQ):</b>	5L
<b>· Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
<b>· Beförderungskategorie:</b>	3
<b>· Tunnelbeschränkungscode:</b>	E
<b>· IATA</b>	
<b>· Bemerkungen:</b>	Packing Instructions: For Limited Quantities: Y841 (Max Net Qty/Pkg: 1,0 l) Passenger and Cargo Aircraft: 852 (Max Net Qty/Pkg: 5 l) Cargo Aircraft only: 856 (Max Net Qty/Pkg: 60 l)
<b>· UN "Model Regulation":</b>	UN1760, ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (IOD, PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG), 8, III

### \* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.5.1999
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**  
M050 Umgang mit Gefahrstoffen  
BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"  
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
- **Sonstige Informationen:**  
Bei der Werbung für Biozid-Produkte ist folgender Hinweis hinzuzufügen:  
„Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.“
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### \* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:**  
Einstufung  
Kennzeichnung  
EG Verordnung 453/2010  
Allgemeine Überarbeitung  
Lagerklasse

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.07.2015

**Handelsname: IODOSAN 30**

(Fortsetzung von Seite 10)

Angaben zur Toxizität

Transporteinstufung

• **Ersetzt die Version vom:** 15.4.2015• **Relevante Sätze**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT Chemieservice GmbH

Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim

Postfach 1451 64345 Griesheim

Tel.: 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0

Fax: +49 6155 86829-25

Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 86829-22

• **Ansprechpartner:** Dr. Sonja Fischer• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Met. Corr.1: Corrosive to metals, Hazard Category 1

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

STOT RE 1: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 1

STOT RE 2: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 2

Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1

• **Quellen:**

Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

IUCLID-Dossier der ECHA

• **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Die mit \* gekennzeichneten Abschnitte weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.